

# **Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung im KORN.HAUS vom Dienstag, 28. November 2023, 18.30 Uhr, Bistro Korn.Haus**

## **1. Begrüssung / Bereinigung Stimmregister**

Die Präsidentin Susanne Büchi begrüsst die Anwesenden zur heutigen a.o. Generalversammlung und ist sehr erfreut, dass so viele der Einladung Folge geleistet haben.

Einen speziellen Willkommensgruss geht an:

Herr Jan Blum, Treuhand CONSIG AG in Wil

Bernd Austermann Geschäftsführer ad Interim ab 23. Oktober 2023

Frau Michaela Bolte, Wallenwil, Leitung Finanzen ab 01. Dezember 2023

Es wird festgestellt, dass die Einladung mit Traktandenliste statutenkonform versandt worden ist.

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Traktandenliste in vorliegender Form zu genehmigen.

Aktuell sind 145 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu verzeichnen.

1 Austritt und 3 Neueintritte

Anwesende Stimmberechtigte: 32      Absolutes Mehr 17

## **2. Wahl von 2 Stimmzähler\*Innen**

Aufgrund der großen Beteiligung an der heutigen GV werden drei Stimmzähler vorgeschlagen: Philip Gattermann, Jan Blum und Bruno Schneider

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

## **3. Entgegennahme des Protokolls der Generalversammlung vom 23.05.2023**

Das Protokoll ist zusammen mit der Einladung schriftlich zugestellt worden.

Fragen, Bemerkungen: Keine

Das Protokoll wird verabschiedet und Aurelio Soldini mit Applaus bestens verdankt.

## **4. Information über den aktuellen Stand KORN.HAUS**

Ebenfalls in schriftlicher Form wurde in kurzen Erläuterungen über die aktuelle Situation im KORN.HAUS informiert.

Seit der ordentlichen Generalversammlung im Mai und dem Weggang der Geschäftsführerin per Ende Juli haben intern große Veränderungen stattgefunden. Grund genug persönlich darüber zu informieren.

### **- SOA / Leistungserbringer**

Mit dem Weggang von Janine Ammann wurde mit dem SOA die Absprache getroffen, die Tarife in einer konstruktiveren Zusammenarbeit zu verhandeln und eine offene, respektvolle Kommunikation zu pflegen.

Das oberste Ziel des Vorstandes wurde klar formuliert:

Die finanzielle Lage zu festigen und die Weiterführung der Institution zu sichern.

### **- Interims Geschäftsleitung**

Per 26. Juni wurden zwei Personen ad Interim für die Geschäftsführung und Leitung Betriebe zu je 40%-50% eingesetzt, um die Aufträge des operativen Geschäftes zu

führen und die dringende Besetzung der Stelle Geschäftsführung unterstützend zu begleiten.

Schon bald zeichnete sich eine erschwerte Zusammenarbeit zwischen Vorstand und der Interims Geschäftsführung ab. Dies führte zu einem Vertrauensbruch und sehr überraschenden Beendigung des Vertragsverhältnisses Ihrerseits.

Innert weniger Tage musste der Vorstand nach einer geeigneten Lösung für die vakante Stelle des Geschäftsführers suchen.

Zusammen mit der Firma BiG (Beratung im Gesundheitswesen) konnte die Vakanz mit dem Einsatz von Herr Bernd Austermann besetzt werden. Mit ihm erweist sich die Zusammenarbeit hervorragend und zielführend. Er wird sich im Laufe der GV selbst zu einzelnen Themen vernehmen lassen.

Bei den Mitarbeitenden haben diese unerwünschten, nicht voraussehbaren Veränderungen und Entwicklungen zu einer großen Verunsicherung geführt, was der Vorstand als nachvollziehbar erachtet und großes Verständnis aufbringt.

Zusammen mit der neuen Geschäftsführung ist der Vorstand bestrebt, das Vertrauen aufzubauen und zu festigen, welches sicher auch auf Gegenseitigkeit beruhen muss. Die erste getroffene Maßnahme wie „der runde Tisch zur offenen Aussprache“, zeigen bereits positive Wirkung.

## **Informationen zur aktuellen Lage und Zukunft**

### **Aktueller Stand**

- a) Auf Führungsebene: Für die Geschäftsleitung ad Interim konnte kurzfristig Bernd Austermann gewonnen werden.
- b) Kontakt Leistungsträger: Enger Kontakt mit dem Sozialamt des Kantons Thurgau. Es wird eine Agenda geführt. Die nächste Sitzung erfolgt am 07. Dezember 2023.
- c) Leistungserstellung: Dringliche Überprüfung und Anpassung von Angebot und Nachfrage.  
Betriebswirtschaftliche und Soziale Leistungs-Erstellung, „Feldanalyse“ sind gestartet. Erkenntnisse sind bereits gewonnen worden.
- d) Personelles: Vakanzen bestehen in den Führungsstufen Geschäftsleitung und Vorstand. Die Suche nach einer Festanstellung der Geschäftsführung hat erste Priorität. Der Vorstand arbeitet eng mit der Geschäftsleitung und mit den Leitern Betriebe in beratender Funktion, zusammen.
- e) Finanzen: Liquidität / Finanzierung sind aktuell sichergestellt. Absprachen mit der Hausbank wurden getroffen. Eine Agenda ist erstellt.

## **5. Mutationen**

### **Geschäftsleitung:**

- Ausgeschieden, Janine Ammann / Urs Wüthrich und Sonja Schläpfer (beide ad Interim) und Eveline Bleiker, Leitung Finanzen.

Bernd Austermann hat ab 23. Oktober die GF ad Interim. zu 60% übernommen.

Anstelle von Eveline Bleiker wird ab 01. Dezember Michaela Bolte zu 60% die Leitung Finanzen übernehmen und die Betriebsadministration unterstützen.

### **Vorstand**

Ausgeschieden per Mitte Oktober ist Jasmin Buchegger (vormals Bernegger). Aurelio Soldini hat den Austritt im Vorstandsgremium angekündigt. Termin noch offen.

Gespräche mit interessierten Personen für die Vorstandstätigkeit sind bereits aufgenommen worden. Bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 ist der Vorstand bemüht, der Versammlung die in den Statuten festgelegten fünf Mitglieder zur Wahl vorzuschlagen.

Eine erfreuliche Zusage aus den Reihen der Genossenschaft liegt bereits vor. Thomas Feierabend, Genossenschaftsmitglied aus Sirnach hat seine Bereitschaft erklärt, sich an der ordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 2024 zur Wahl zu stellen.

## **6. Umfrage / Schluss**

*Peter Messmer stellt vermehrt eine Unsicherheit der Mitarbeitenden fest, welche sicher mit dem häufigen Wechsel der Geschäftsleitung in den vergangenen 4 Jahren in Verbindung gebracht werden kann.*

*Die Einsetzung einer 3er- Geschäftsleitung vor zwei Jahren, wird aus seiner Sicht als Fehler eingestuft und sollte künftig nicht wiederholt werden.*

*Dem Vorstand werden schlechte Personalentscheide vorgeworfen. Dadurch sind sicher wertvolle Ressourcen verloren gegangen und finanzielle Einbußen zu verzeichnen.*

Arthur Hascher erklärt: Der Antrag eine 3-er Geschäftsleitung einzusetzen wurde von Seite der Geschäftsleitung gewünscht, was die Absicht des Vorstands darin bestärkt hat die eingebrochenen rückläufigen Erträge der betriebswirtschaftlichen Ebene durch die Unterstützung der Leitung Betriebe zu stabilisieren und auszubauen.

Gemäß Statuten muss die Geschäftsleitung aus mindestens zwei Mitgliedern bestehen. Mit wieviel Prozent diese künftig besetzt wird, ist noch offen.

Man wird bei der Neuanstellung einer Geschäftsführung sehr achtsam umgehen. Für eine Betriebsbewilligung müssen die Vorgaben des Kantons erfüllt werden. Der Soziale- sowie der betriebswirtschaftliche-Teil muss in der Geschäftsführung abgedeckt sein.

Um die Zukunft des KORN.HAUS zu sichern, müssen gute Lösungen gefunden werden, welche vor allem auch die betriebswirtschaftliche Seite stärken.

Die künftige Geschäftsleitung wird in Zusammenarbeit mit den Leitungen Betriebe so aufgestellt sein müssen, dass alle Bereiche der Institution abgedeckt sind. Die Mischung Soziales und Betriebswirtschaft mit je 50% zeigt sich als höchst anspruchsvoll und komplex.

Die Beantwortung von Fragen weiterer Votanten wird jeweils von verschiedenen Personen übernommen.

### *Finanzen*

Die aktuell schwierige Situation der Finanzen kann durch Jan Blum, Consis Treuhand in Wil beruhigend dargestellt werden.

Das KORN.HAUS verfügt aktuell über genügend Liquidität und Kapitalreserve. Geldabflüsse sind streng zu überwachen. Es wird eine große Herausforderung verlangt und auch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, die Finanzen in eine stabile Lage zu steuern. Eine stete und enge Zusammenarbeit mit der Hausbank ist unumgänglich.

### *Verkauf/ Marketing*

Auf die Frage, wie sich künftig der Bereich Verkauf und Marketing gestalten wird, kann Bernd Austermann über die aktuelle Situation Auskunft geben und stellt sich gleichzeitig auch der Genossenschaftsversammlung vor.

Bernd Austermann führt aus, dass betreffend den Verkauf der KORN-HAUS-Produkte noch Potenzial besteht. Um dieses Potenzial zu heben, wird eine Teilzeitstelle für eine Verkaufspersönlichkeit ausgeschrieben. Da gleichzeitig die Führung von Bäckerei und Nudelwerkstatt auf eine Stelle zusammengelegt werden, kann die Stelle im Verkauf aus einem Teil der Einsparungen, die sich durch die Reorganisation von Nudelwerkstatt und Bäckerei ergeben, finanziert werden. Zusätzlich werden Kooperationen mit Partnern für die Vermarktung von Bio-Lebensmitteln angestrebt.

Zum Budget 2024;

Es wird ein Defizit geben, aber man wird einen Richtungswechsel erreichen. Einsparungen im Personalwesen können durch Zusammenlegungen von Aufgaben erreicht werden. Nicht durch Entlassungen, sondern durch natürliche Fluktuationen. Für 2024 ist erneut mit einem Defizit im Budget zu rechnen, jedoch werden Maßnahmen eingeleitet, um Kosten zu reduzieren und Erträge zu steigern. Neben dem bereits erwähnten Ertragspotenzial im Produktverkauf ist auch die Auslastung der Klienten Plätze noch steigerungsfähig. Ziel ist es, im Jahr 2024 die Voraussetzungen für ein positives Budget in 2025 zu schaffen.

*Frage zu Voraussetzung zur Mitarbeit im Vorstand.*

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich mit einem Ressort System und konstituiert sich selbst.

Ressort- Aufgabenbeschreibungen sind vorhanden und können eingesehen werden. Jedes Mitglied übernimmt ein Ressort und wird zusätzlich die Stellvertretung eines zweiten Ressorts übernehmen.

Präsidium / Finanzen / Bau- Unterhalt / Personal und Recht/ Soziales- Integration / Mittelbeschaffung- Marketing

Bekundet jemand Interesse an einer Vorstandstätigkeit, werden Gespräche aufgenommen, um über die Aufgaben und den zeitlichen Aufwand zu informieren. Falls sich Personen aus der Reihe der Generalversammlung angesprochen fühlen, würde sich der Vorstand sehr darüber freuen.

*Frage zu Klienten Auslastung*

Beim Mittagessen im Bistro wird festgestellt, dass für die Bedienung der Gäste die Klienten wenig eingesetzt werden. Es stellt sich die Frage, ob für die Aufnahme noch Potenzial besteht oder alle Plätze bereits besetzt sind.

Das KORN.HAUS hat noch Plätze frei und ist sehr darum bemüht diese auf Sommer 2024 wieder zu belegen. Mögliche Zuweiser sind vor kurzem alle angeschrieben worden.

*Frage Vertrauen*

Der Vorstand ist sehr bemüht das Vertrauen untereinander wieder aufzubauen und sicher zu stellen. Das es diesbezüglich Handlungsbedarf gibt, zeigte auch das Feedback zweier Genossenschafter\*innen aus dem Kreis der KORN.HAUS-Mitarbeiter auf. Es kann von strukturellen Problemen gesprochen werden, welche uns durch das ganze Jahr begleitet haben und vorwiegend auch hausgemacht sind. Diese können intern gelöst werden.

In Zukunft wird die interne Kommunikation wesentlich verbessert und institutionalisiert.

Die Vorsitzende weist mit Nachdruck darauf hin, dass die Mitarbeitenden ein weiteres Mal mit einem Stellenwechsel in der Geschäftsleitung konfrontiert werden. Ggf. wird Bernd Austermann in beratender Funktion verbleiben.

### **Verdankungen**

Die Präsidentin dankt den Genossenschaftler\*Innen für das Erscheinen, das grosse Interesse am Geschehen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Den Mitarbeitenden dankt sie für die sehr wertvolle und unermüdliche Arbeit und hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit während dieser herausfordernden Zeit. Sie tragen einen sehr wichtigen Teil dazu bei, damit für unsere Jugendlichen eine Zukunft geschaffen werden kann.

Dem Vorstandskollegium gilt ein grosser Dank auszusprechen für die stets kurzfristige Bereitschaft der unzähligen Sitzungen, die großartige Mitarbeit und das kollegiale Verhältnis.

Mit der Einladung zum anschließenden Apéro wird die Versammlung um 20 10 Uhr geschlossen.

Herzlichen Dank an die Küche für das bereitgestellte, wunderbare Apéro-Bufferet.

Protokollführung:  
Aurelio Soldini

Präsidentin:  
Susanne Büchi



Elgg und Vogelsang, 3.12.2023